

Genossen, die Festigkeit und innere Geschlossenheit unserer Partei ist unverkennbar, so unverkennbar, daß wir die Verlegenheit verstehen, mit der unsere Gegner erfüllt sind, bereits angesichts der zwei ersten Tage unseres Parteitages. Sie wissen nicht, was sie damit anfangen sollen. Der Wahrheit können sie nicht die Ehre geben, und so verfallen sie auf die dümmsten Ausführungen, um schließlich doch unserer Partei etwas Abtrag zu tun. Nun, wir können mit großer Gelassenheit über diese Versuche hinweggehen. Unsere Partei wird durch ihr Wirken beweisen, daß es ein dummes Geschwätz ist, wenn man von einer Krise unserer Partei redet. (Lebhafter Beifall.) Was in anderen Parteien unverkennbar ist, das möchte man uns an den Hals wünschen. Nun, die Partei wird auf dem Wege, den sie seit dem Vereinigungsparteitag eingehalten hat, auf der Basis der „Grundsätze und Ziele“, die der Vereinigungsparteitag beschlossen hat, weitermarschieren.

Ich habe dargelegt, daß große Schwierigkeiten bestehen, heute schon ein Programm auszuarbeiten, dessen Grundlage Deutschland, daß deutsche Volk sein müßte. Wir haben davon Abstand genommen, und wir werden beweisen, daß wir auf der Basis unserer „Grundsätze und Ziele“ weiter unbeirrt den Kampf unserer Partei um die Verbesserung der Lebenshaltung der werktätigen Massen, um die Einheit Deutschlands, um die Entfaltung einer wahrhaft schöpferischen Demokratie, unseren Kampf für den Frieden und vor allen Dingen unseren Kampf in der Richtung des Sozialismus weiter entwickeln werden. (Beifall.)

Ich hebe mit besonderer Genugtuung die Anteilnahme der Genossinnen an der Diskussion hervor. In jeder Hinsicht zeigt sich hier die große Anteilnahme, aber auch die große Auswirkung unserer Partei auf die große Masse der werktätigen Frauen. Denn alles das, was hier von den Genossinnen, sei es in der Verbesserung der Betriebsarbeit, sei es in der Verbesserung der Tätigkeit auf Verwaltungsgebieten, ausgeführt wurde, was insbesondere von der Genossin Adelheid Lißmann hier auf dem Gebiet des Kampfes gegen Bürokratie und Korruption gesagt wurde, zeigt die Entschlossenheit, auf allen Gebieten, sei es auf dem des wirtschaftlichen, des politischen oder des kulturellen Kampfes, alle Kräfte unserer Partei einzusetzen.

Wir können mit einigem Stolz auf die Resultate unserer Arbeit blicken, obwohl noch viel größere Aufgaben ihrer Erfüllung harren. Aber wenn hier in unserer Tagung der Genosse Otto Buchwitz mit so drastischen Worten den Gegensatz kennzeichnete, der zwischen unserer mit den Lehren des Marxismus erfüllten Arbeit und dem